

+++ Der **HanseYachts**-CEO hatte im Gespräch mit mir jüngst ehrlich dargelegt: Der Boom ist stark, doch oft fehlen einzelne Teile, um alle Yachten fertig auszuliefern. Nun in dieser Woche die News: Erstmals wurde beim Auftragseingang die Marke von 1.000 Booten übertroffen – was rund 230 Millionen Euro Umsatz entspricht. Mit diesem Wert wurde das Boomjahr 2007 übertroffen, in dem 940 Boote mit deutlich niedrigerem Wert geordert wurden. Da einige Boote auf Teile zur Auslieferung warten, wird dieses Jahr ein negatives EBITDA erwartet. Doch ich gehe davon aus, dass sich dieser Engpass auflöst – das Papier bleibt eine sinnvolle Beimischung. +++ Das gilt auch für Roboterbauer **ABB**. Reuters zufolge soll die E-Mobilitätssparte mit Ladestationen für drei Milliarden Dollar 2022 an die Börse. Bei über 50 Milliarden Gesamtwert von ABB führt dies nicht direkt zu einer Neubewertung – dennoch schöne Impulse der attraktiv bewerteten Aktie. +++ Noch mehr Dividendenrendite liefert **Bet-at-home**. Aber: Der Springer-Verlag startet zur EM die Marketingkampagne einer eigenen Bild-Wett-App. Langfristig dürfte sich Bet-at-home behaupten. +++ **OTRS** meldete, mittlerweile den Cashzufluss von 91 Prozent wiederkehrender Umsätze zu haben. 2020 stieg das EBITDA um 43 Prozent auf 2,3 Millionen Euro. Damit wird OTRS nur mit dem 10-fachen EBITDA bewertet. Klarer Kauf! +++ Die Analysten von Daishin haben ihre Gewinnschätzungen für **Samsung SDI** angehoben. Die Margen des E-Auto-Batteriegeschäfts würden steigen. Kaufsignal!

+++

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: LendingClub.



Rund 50 Boote warten im Lager von HanseYachts auf fehlende Teile wie Fenster.